

Dr. med. Agnes Ebner (LANR: 121234504)
Dr. med. Theo Schmid (LANR: 991234502)
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Mühlbaurstr. 16
81677 München
Tel.: 089/456789-0
Fax.: 089/456789-3
email: ebnerschmid@info.de
BSNR: 639912300

Sprechzeiten: Mo-Sa: 08:00-12:00 Uhr
Mo-Mi u. Fr: 14:00-18:00 Uhr
Do: 14:00-20:00 Uhr

Bankverbindung:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank IBAN: DE17700906060009119229 BIC: DAAEDED1006

Die Ärzte haben alle erforderlichen Genehmigungen und Zusatzbezeichnungen.

Patientin:

Marie Schnell, geb. 23.03. (26 Jahre alt)
Schillerstr. 3, 80074 München, Tel. 089 4785931

Entfernung zur Praxis 1 km

Arbeitgeber: Dr. Karl Huber, Zahnarzt, Hubertusstr. 8, München; Arbeitszeit 09:00 bis 17:00 Uhr

AOK, Mitglied, Vers.nr. 123456789

nächster D-Arzt: Dr. Eberhard Korbmaier, Arabellaplatz 4, München

Sie sind für die komplette Abwicklung des Falls zuständig, soweit nicht anders angegeben. Davon ausgenommen sind dem Arzt vorbehalten, nicht delegierbare Leistungen.

Handlungssituation:

Sie sind allein in der Praxis. Ihr Chef befindet sich auf einem Hausbesuch.

Die ZFA Marie Schnell (bisher nicht als Patientin in der Praxis) wird um 08:20 Uhr von einem Hundebesitzer in die Praxis gebracht. Sie wurde vor 5 Minuten in der Nachbarschaft (Mühlbaurstraße 8) auf dem Weg zur Arbeit von dessen Hund in den rechten Unterarm gebissen. Bei der Flucht vor dem Hund stolperte sie und verletzte sich am linken Knie.

Die stark blutende Bisswunde (4 cm lang, 1 cm tief) ist provisorisch mit einem Halstuch verbunden. Nachdem Sie die Patientin versorgt haben, trifft Ihr Chef um 08:45 Uhr ein und nimmt die vorläufige Wundversorgung (einschließlich Verband) vor. Eine Tetanusimpfung hält er nicht für erforderlich. Über den ausreichenden Tollwutimpfstatus des Hundes hat der Besitzer Auskunft gegeben.

Ihr Chef diagnostiziert außerdem eine Kontusion des linken Kniegelenks und beauftragt Sie, eine ärztliche Unfallmeldung auszufüllen. Frau Schnell benötigt eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und wird deshalb zum D-Arzt überwiesen.

Während Sie sich mit der Patientin unterhalten, klagt diese über Unwohlsein und sinkt zu Boden.

Nachdem die Patientin die Praxis verlassen hat, bereiten Sie die Instrumente auf. Anschließend sollen Sie ein Sedimentpräparat aus noch nicht zentrifugiertem Urin anfertigen.

Stand: März 2020

(Bausteine: K07-504-329-620-V42c-V44-312-V43k-603-103-K37-751-750-507-802-803-890)